



Produktprofil

Name des Fonds	Deka-GlobalOpportunitiesPlus I
ISIN	LU0236908371 (LU0236907720 (CF Tranche))
Anlageuniversum	Aktienindex- und Rentenfutures, Staatsanleihen
Benchmark	-
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	29.12.2005
Fondsvolumen	Euro 23.4 m per 31.03.2008
Management Fee	I-Tranche: 0.85%; CF-Tranche: 1.25%
TER	I-Tranche: 1.05%; CF-Tranche: 1.45%
Fondsmanager	Dr. Thorsten Rühl und Team (Thomas Gwinner, Dr. Heiko Opfer, Dr. Gabor Orszag, Gerald Weinhold)
Gesellschaft	Deka Investment GmbH
Internet	www.deka.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (mehr als 7 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *Deka-GlobalOpportunities Plus* ist ein Fonds mit Exposure zu den globalen Aktien- und Rentenmärkten. Der Fonds folgt einem gut strukturierten, quantitativen Investmentprozess und zeichnet sich durch den Einsatz von Derivaten in Form von – im Vergleich zu Direktanlage kostengünstigen – Futures aus. Lediglich wenn keine Terminkontrakte verfügbar sind, wird vereinzelt auch direkt in Rentenanlagen investiert. Die Philosophie ist darauf ausgelegt von fehlerbewerten Märkten zu profitieren. Dabei dürfen auch Short-Positionen eingegangen werden, um Renditemöglichkeiten in fallenden Märkten zu nutzen.

Die gesamte Fondskonstruktion basiert auf komplexen, intern entwickelten Modellen und lässt keine subjektiven Einflüsse zu. Allein fundamentale Daten und Indikatoren werden herangezogen, um den langfristig fairen Wert eines Marktes zu ermitteln. Aus Marktdaten sowie fundamentalen Daten wird danach die kurz- und mittelfristige Preisbewegung fehlerbewerter Märkte berechnet. Die anschließende modellgestützte Optimierung ermöglicht nicht nur die Berücksichtigung von Prognoseunsicherheiten und Transaktionskosten, sondern auch die Einbeziehung aller relevanten Risikoaspekte und der definierten Risikobudgets bereits bei der Portfoliokonstruk-

tion. Darüber hinaus findet eine umfassende nachgelagerte Risikokontrolle und Performanceanalyse durch eine vom Fondsmanagement unabhängige Einheit statt. Die Einrichtung eines eigenen Teams, das für die Umsetzung des vom Fondsmanagement erstellten Modellportfolios in das Fondsportfolio verantwortlich ist, hat sich bewährt und zur Effizienzsteigerung beigetragen. Die Kommunikation zwischen dem Fondsmanagement- und dem Implementierungsteam funktioniert reibungslos. Der gesamte Fondsmanagementprozess ist durch einen Teamansatz geprägt. Alle Teammitglieder sind sowohl in die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Modelle als auch in die Portfoliokonstruktion involviert.

Der Fonds ist in zwei Anteilklassen erhältlich, die sich nur in der Gebührenstruktur unterscheiden. Auch wenn das Fondsmanagement einen Total-Return-Ansatz verfolgt, sind zeitweise Verluste jedoch nicht auszuschließen.

Seit Fondsauflegung konnte der Fonds Wertzuwächse bei einer im Vergleich zum reinen Aktieninvestment niedrigerer Volatilität verzeichnen.

Der Fonds *Deka-GlobalOpportunities Plus* erhält die Bewertung **AA**.



Investmentprozess

Der *Deka- GlobalOpportunities Plus* wird von der *Deka Investment GmbH (Deka)* verwaltet. In den Investmentprozess ist das fünfköpfige Team *Asset Allocation/Wertsicherung*, das im Bereich Quantitative Produkte angesiedelt ist, involviert. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Teamleiter *Dr. Thorsten Rühl*.

Das Anlageuniversum besteht aus 13 globalen Aktienmärkten entwickelter Länder, in die in Form von Indexfutures investiert wird. Darüber hinaus wird in Rentenfutures in entwickelten Ländern angelegt und gegebenenfalls auch direkt in Staatsanleihen guter Bonität. Die kostengünstige Umsetzung steht dabei im Vordergrund. Investmentziel ist die Erzielung des Ertrags eines internationalen Aktieninvestments (über einen kompletten Marktzyklus) bei einem im Vergleich zur Aktienanlage reduzierten Risiko. Der Fonds wird unabhängig von einer Benchmark gemanagt.

Der Investmentansatz basiert auf der Einschätzung, dass der Einsatz derivativer Finanzinstrumente die Möglichkeit bietet, von fehlbewerteten Märkten zu profitieren, sofern auch Short-Positionen eingegangen werden dürfen. Der gesamte Investmentprozess erfolgt auf Basis intern entwickelter, quantitativer Modelle. Die zugrunde liegenden Daten werden extern bezogen, wobei verschiedene Datenquellen herangezogen und auf Plausibilität überprüft werden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Investmentprozesses. Für das Risiko-

exposure des Fonds gegenüber einzelnen Märkten und den maximalen Value-at-Risk existieren fest definierte Grenzen.

Im ersten Schritt der monatlichen – bei Bedarf auch häufigeren – Fondskonstruktion werden fehlbewertete Märkte und der auf Basis fundamentaler Daten langfristig faire Wert dieser Märkte mit Hilfe eines Kointegrationsmodells ermittelt. Anschließend wird für jeden dieser Märkte das erwartete kurzfristige Korrekturpotential anhand eines Fehlerkorrektur-Modells berechnet, wobei auch Sentimentfaktoren berücksichtigt werden. Im nächsten Schritt erfolgt die Portfoliooptimierung unter Verwendung eines angepassten Black-Litterman-Modells. Neben den bisher gewonnen Prognosen, Daten und Informationen werden dabei auch Interdependenzen und Korrelationen zwischen einzelnen Märkten sowie Transaktionskosten und das zulässige Risikoprofil des Fonds berücksichtigt. Das aus der Optimierung resultierende Portfolio wird vom Fondsmanagement in ein Modellportfolio überführt.

Die Umsetzung in das reale Fondsportfolio erfolgt durch ein separates Implementierungsteam, das auch im Bereich Quantitative Produkte angesiedelt ist und Transaktionen über die einzelnen Fonds bündelt. Die Anlageentscheidungen werden im Front Office erfasst und automatisch an einen spezialisierten Order-Desk weitergeleitet, wo die Ausführung gemäß der Best Execution Policy erfolgt.

Qualitätsmanagement

Für die Risikokontrolle und Performancemessung ist eine eigenständige Einheit zuständig, die das Portfolio unter Verwendung eines Risikomanagementsystems einer permanenten Kontrolle unterzieht. Die Fondsp performance wird regelmäßig berechnet und mit der Peer-Group verglichen. Performancebeiträge einzelner Komponenten werden durch detaillierte Attributionsanalysen identifiziert. Die Einhaltung des zulässigen Risikoprofils des

Fonds ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und wird bereits im Rahmen der Portfoliooptimierung überwacht. Darüber hinaus werden durch das übergreifende Controlling regelmäßige Value-at-Risk-Reports erstellt, wobei auch der Value-at-Risk einzelner Anlageinstrumente berechnet wird. Die Einhaltung der gesetzlichen Anlagerestriktionen wird vor Orderaufgabe automatisch im Front-Office und zusätzlich ex-post überwacht.

Team

Der Fonds wird seit seiner Auflegung im Dezember 2005 durch das Team *Asset Allocation* gemanagt, das von *Dr. Thorsten Rühl*, der seit 2001 im Unternehmen ist, geleitet wird. Das Team arbeitet in der jetzigen Besetzung seit 2004 zusammen. Alle Teammitglieder haben einen akademischen Abschluss und mehrjäh-

rige Erfahrung in dem Bereich quantitativer Investments und Anlagestrategien. Neben einem marktkonformen Grundgehalt erhalten die Mitarbeiter eine Bonuszahlung, die auch von der Investmentperformance abhängt.



Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Konjunktur	Assetauswahl
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage
Langfristige Zinsen (Volatilität)	Kassenhaltung

Produktgeschichte

Monatliche Returns

	2006	2007	2008
Jan	1.3	1.6	-6.1
Feb	1.9	-1.2	1.4
Mrz	1.4	1.9	-1.7
Apr	0.3	4.6	-
Mai	-5.1	1.7	-
Jun	0.1	-1.1	-
Jul	2.3	-0.5	-
Aug	2.7	-0.8	-
Sep	2.6	1.2	-
Okt	2.2	-0.7	-
Nov	0.7	-3.3	-
Dez	2.1	-0.1	-
Fonds	12.9	3.1	-6.4

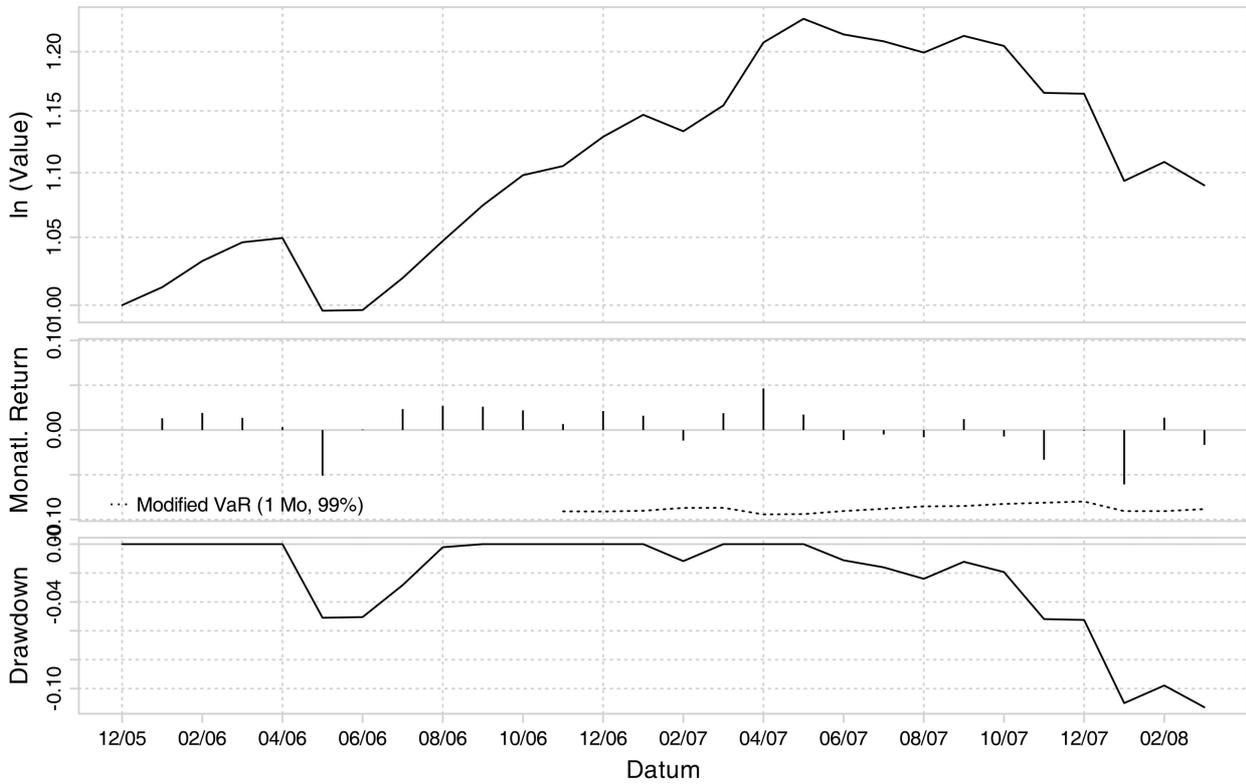
Statistik per Ende Mar 08	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	-5.59%	2.07%	-	-	-	-
Volatilität (annualisiert)	9.27%	8.63%	-	-	-	-
Sharpe-Ratio	-1.03	-0.22	-	-	-	-
bestes Monatsergebnis	4.63%	4.63%	-	-	-	-
schlechtestes Monatsergebnis	-6.08%	-6.08%	-	-	-	-
Median der Monatsergebnisse	-0.61%	0.49%	-	-	-	-
bestes 12-Monatsergebnis		23.36%	-	-	-	-
schlechtestes 12-Monatsergebnis		-5.59%	-	-	-	-
Median der 12-Monatsergebnisse		10.34%	-	-	-	-
längste Verlustphase	10 M	10 M	-	-	-	-
maximale Verlusthöhe	-11.29%	-11.29%	-	-	-	-

Fonds vs. Benchmark

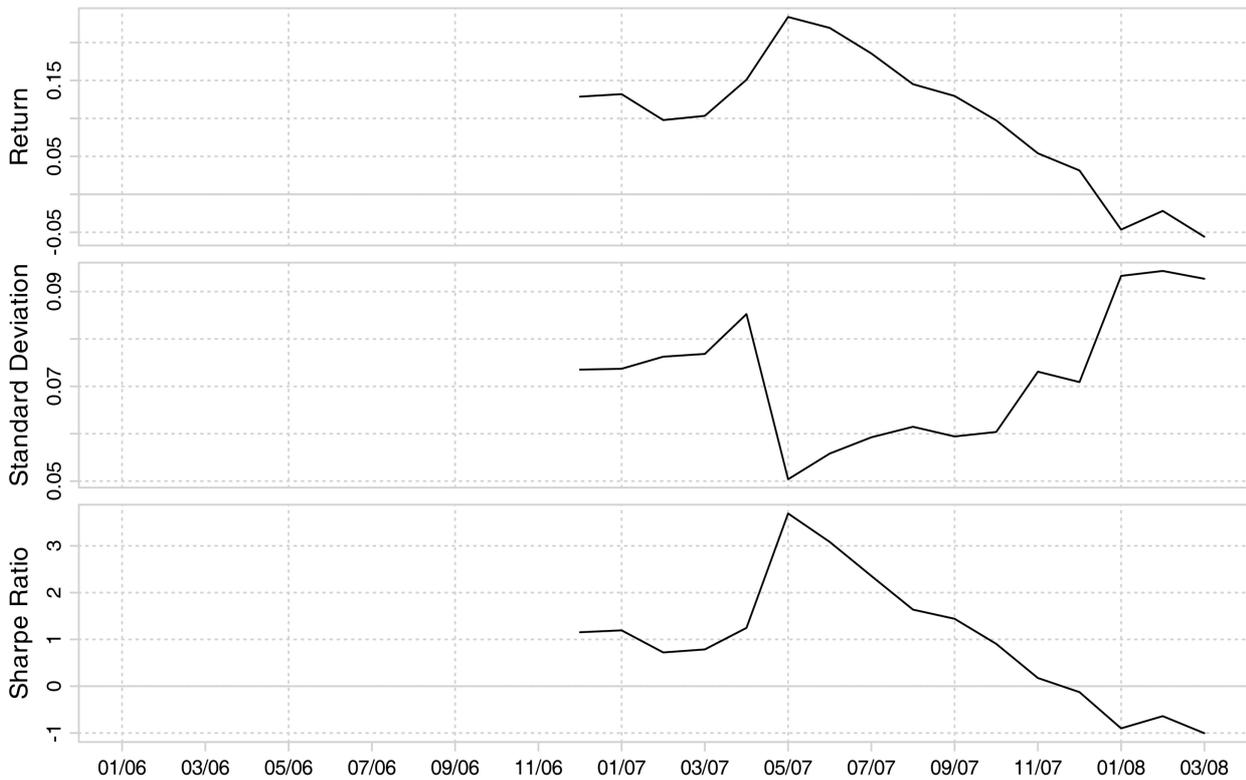
Jensen alpha	-
Beta	-
R ²	-
Alpha (annualisiert)	-
Korrelation	-
Tracking Error	-
Active Premium	-
Information Ratio	-
Treynor Ratio	-



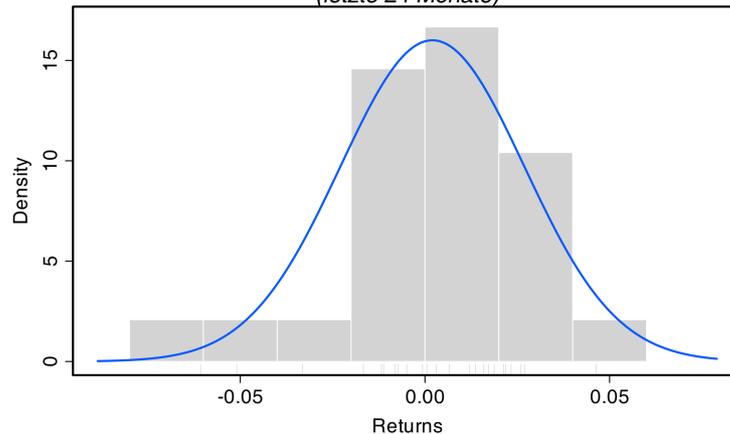
Performance



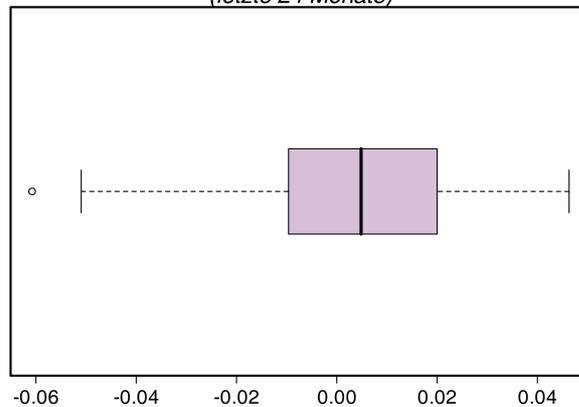
Rollierende 12-Monats-Performance (annualisiert)



Histogramm der monatlichen Returns
(letzte 24 Monate)



Boxplot der monatlichen Returns
(letzte 24 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen

zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, ba-

sierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die Performance des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das Sharpe-Ratio gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 4% p.a. angesetzt.

Der Median der Monatsergebnisse ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der Median der 12-Monats-ergebnisse zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Das Jensen Alpha misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die Korrelation ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das Active Premium (oder Excess Return) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das Information Ratio ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichem Risiko.

Das Treynor Ratio ist das Active Premium geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst den Beta-adjustierten Excess Return.



AA
04/2008

Deka-
GlobalOpportunities Plus

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de